

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	21.08.2008	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Nebenstelle Kreisgesundheitsamt - Friedrichstraße 50

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

1. Der Kreis Recklinghausen hat in einem Schreiben an die Stadt Gladbeck mitgeteilt, dass er auf Grund entsprechender Beschlussfassung der Gremien seines Hauses beabsichtigt, zwar die dezentrale Struktur des „Vestischen Gesundheitsdienstes“ aufrecht zu erhalten, in diesem Zusammenhang aber Flächenoptimierungen vorzunehmen.

Hiermit sei die Absicht verbunden, „eine Vermarktung seiner nicht mehr bzw. nicht mehr in dem bisherigen Umfang benötigten Immobilie offensiv in alle Richtungen anzugehen“.

Diese Absichtserklärung des Kreises endet mit der Frage, ob die Stadt Gladbeck bereit sei, die in Rede stehende Immobilie Friedrichstraße 50 zu erwerben.

2. In der Sitzung des Rates vom 19.06.2008 wurde unter Tagesordnungspunkt 20.a - Gesundheitsamt soll „Haus der Senioren“ werden - ebenfalls die Frage einer möglichen Übernahme der Gesundheitsamtsimmobilie intensiv diskutiert.

Der Rat der Stadt Gladbeck fasste daraufhin den folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Gebäude des Gesundheitsamtes für kommunale Zwecke nutzbar und finanzierbar ist“.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die in der Zwischenzeit durchgeführte Prüfung hat ergeben, dass ein Erwerb der Immobilie durch die Stadt Gladbeck nicht finanzierbar ist.

Zudem ergeben sich aus Sicht der Fachdienststellen auch keine Raumbedürfnisse für deren Befriedigung sich dieses Gebäude in besonderer Weise eignen würde.

Daher beabsichtigt die Verwaltung, dem Kreis Recklinghausen mitzuteilen, dass ein Erwerb der Immobilie Friedrichstraße 50 (Nebenstelle Kreisgesundheitsamt) nicht in Frage kommt.

Die Verwaltung wird den weiteren Vergabeprozess aufmerksam begleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss stimmt der Absicht der Verwaltung zu, mit dem Kreis Recklinghausen nicht in Verkaufsverhandlungen über das Objekt Friedrichstraße 50 - Nebenstelle Gesundheitsamt - einzutreten.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

x Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

α Rates

α Haupt- und Finanzausschusses

am 21.08.2008 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: